



Nr. 01-2015

Inhalt:

- Frühlingskursprogramm
- Editorial
- Jahreshauptversammlung
- Kursleiterin des Monats
- Die VHS hat gerätselt...
- Vortrag: „Burnout - Modewort oder reale Gefahr“
- Kurz gemeldet

VOLKSHOCHSCHULE Krems
Be the first to learn!



Das Enterprise Training Center ist VHS-Partner für technische IT-Trainings mit Sitz in Wien.

Modecenterstraße 22/Office 4
1030 Wien | www.etc.at



Unser **Sprachencafé** öffnet wieder seine Pforten. Der nächste Termin:
Fr, 20.02.2015 | 16:00 - 18:00
Café Hagmann
Untere Landstraße 8 | 3500 Krems

www.kremserbank.at

Was zählt, ist das Miteinander.

Denn nichts ist so wichtig wie ein Kreislauf, von dem alle profitieren. Die Menschen und die Region.

KREMSER BANK 
Was zählt, sind die Menschen.

Bildung und Freizeit



Frühlingskursprogramm erschienen 40 neue Themen - viele Themen für junge Leute

Das neue VHS Frühjahrs-Kursprogramm ist erschienen. Mit insgesamt 200 Angeboten - von denen fast 40 neu sind. Und Kursen von „Abnehmen beginnt im Kopf“ bis „Zumba®“ bzw. Vorträgen von „Burnout - Modewort oder reale Gefahr?“ bis „Work and Travel im Land der Hobbits und Kiwis - Reloaded“. Wir sind sicher, Sie finden interessante Themen. Besonders spannend finden nicht nur wir (wie wir bereits den Anmeldezahlen entnehmen können) die Angebote für junge Menschen - hier insb. die VHS-Veranstaltungen zur Maturvorbereitung: Die Vorbereitungskurse „Neue Reifeprüfung“ im Fach Mathematik (Typ 1 / Typ 2)“ finden großes Interesse (Beginn 12.02.2015). Ebenfalls auf reges Interesse stößt schon jetzt der „Psychologie-Vorbereitungslehrgang für die Aufnahmeprüfung an Universitäten“ (24.08. - 28.08.2015).

Neu sind darüber hinaus u.a. auch Kurse wie

- „Meine Kamera kann angeblich so viel“,
- div. Angebote rund um das Thema „Burnout“,
- Themen wie „Mindmapping am PC“ oder „Gestaltung von Flipchart, Pinnwand & Co.“,
- „Modern Latin Fusion“ (=bunte Mischung aus lateinamerikanischen Tanzstilen wie

Fortsetzung: Seite 3 oben

Editorial



Bei der Lektüre des - zumindest bis zur Hälfte - sehr lesenswerten Romans „Der Allesforscher“ von Heinrich Steinfest bin ich auf eine hübsche Stelle gestoßen: „In der Natur malen ist zwar ein bisschen von vorgestern: Romantik, Biedermeier, Volkshochschule - aber es macht Spaß!“ Bumm! Das ist ja ein tolles Image, das er der Volkshochschule da verpasst! Kein Gedanke an die brandaktuellen Inhalte und Formate, die hier angeboten werden, keiner an die pädagogischen Innovationen, für die die Volkshochschulen stehen, keiner an die zahllosen Projekte. Romantik, Biedermeier. So sieht er uns also. Sehen uns viele so?

Dass man uns moderne Bildungsarbeit zutraut, zeigt schon die Nachfrage nach unseren Kursen und Veranstaltungen. Und dass unsere Trainer- und Mitarbeiter/innen keine durchgestylten, in Schnellsiedekursen mit den neuesten pädagogischen Trends und Wordings geimpfte

Wunderwuzzis sind, sondern fachlich und sozial kompetente Menschen, denen die Teilnehmer/innen einfach wichtig sind und bei denen sich diese wohl fühlen, muss ja auch kein Manko sein. Lernen soll ja Spaß und Freu(n)de machen dürfen.

Und überhaupt die Begriffe. Kenner wissen es genau: Es gibt wenige Epochen, die so voller Spannungen und Herausforderungen, auch so voller Abgründe waren, wie gerade die Romantik und das Biedermeier. Und wer das Heute begreifen will, dem schadet ein nostalgiefreier, aber neugieriger Blick ins Gestern nicht. Oder auch ins Vorgestern. Da gelangt man oft zu aktuelleren Einsichten, als sich unsere Welterklärer oft vorstellen können. Durchblick: VHS! Wir sind ja schließlich nicht von gestern.

Dr. Hans Angerer

P.S. Wir freuen uns auch darüber, dass wir seit 1.1.2015 einen neuen Sponsor haben, nämlich die KREMSEK BANK (im Übrigen auch unsere Hausbank!). Das Engagement der Bank im Bereich der Erwachsenenbildung ist sehr zu begrüßen und wird – davon bin ich überzeugt – für beide Seiten überaus positive Effekte haben. Die Verbindung ist ja keineswegs neu. Schon unsere Vorgängerorganisation in der Donaumonarchie und in der Zwischenkriegszeit ist von der damaligen Kremser Sparkasse großzügig gefördert worden.

Jahreshauptversammlung am 24.03.2015

Die Österreichische Kulturvereinigung/Volkshochschule KREMS lädt ein zur Jahreshauptversammlung:

- Dienstag, 24. März 2015 um 19:00
- Fellnerhof - Obere Landstraße 10

Tagesordnung:

- 01 Begrüßung
- 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 03 Genehmigung der Tagesordnung
- 04 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
- 05 Berichte des Vorstandes
- 06 Kassenbericht
- 07 Bericht der Rechnungsprüfer
- 08 Entlastung des Vorstandes
- 09 Neuwahl des Vorstands
- 10 Beschlussfassung über Anträge an die Jahreshauptversammlung
- 11 Ehrungen

12 Allfälliges

Anträge an die Jahreshauptversammlung mögen bitte bis 16.03.2015 dem Büro der VHS KREMS - Obere Landstr. 10 - übermittelt werden. Dort liegt auch das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 zur Einsicht auf.

Informieren Sie sich über unsere Aktivitäten, unsere Zielsetzungen, aber auch über unsere Finanzgebarung!

Abschlusshighlight werden auch heuer wieder zwei Filme sein (Dauer je 15 Minuten):

- Kurt Körbler und Peter van Veen:
„Lange Nacht der Kirchen“ und
- Renate und Heinz Wagner:
„Realität und Wirklichkeit“.

Im Anschluss laden wir zu einem Glas Wein vom Weingut der Stadt KREMS ein.



Jetzt bei Ihrem Renault - Partner:

MITTERBAUER – SMOLA

KREMS an der Donau, Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

e-mail: mitterbauer-smola@partner.renault.at

www.mitterbauer-smola.at



Frühlingskursprogramm... (Fortsetzung von S. 1)

- Salsa, Samba und Tango, jedoch kein Paartanz!),
- „Silberschmuckkurs mit ‚Art Clay Silver‘“,
- „Trommelkurs für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene“ und vieles mehr.

Auch im Bereich **IT-Schulungen** gibt es neben den bewährten Themen auch neue wie

- „Bloggen statt Raunzen: Wie kann ich meine Stimme erheben im ‚Web 2.0‘?“,
- „MS Word und Excel für die speziellen Anforderungen in der Gastronomie“,
- „Statistik und Datenlisten mit MS Excel 2013“ oder
- „Wissenschaftliches Arbeiten mit MS Word 2013“.

Neu auch **„ECO-Mania: Einmal Finanzminister sein!“**. In Kooperation mit unserem Partner „Kremser Bank“ geht es in dem Planspiel darum, die Hintergründe von Volkswirtschaft zu verstehen. Wenn Sie gerne die Zusammen-

hänge erkennen wollen, warum manche (z.B. EZB-) Entscheidungen so gefällt werden wie wir sie in den Medien erleben, dann sind Sie in dieser Veranstaltung richtig (18.04.2015).

Sehr interessant, so glauben wir, wird auch die **„Brainweek“** werden. Dazu passend die Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Gedächtnistraining, wie „Wo ist noch rasch der Schlüsselbund“ oder „Sorry - wie war nochmal Ihre Name?“. Und konkret am 20.3.2015 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gehirn auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise zu schicken: An diesem Tag wird es in Kooperation mit dem „Österr. Bundesverband für Gedächtnistraining“ an der VHS div. Workshops geben und Ärzte werden für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Alle Details zum gesamten Programm im VHS Büro (02732-85798) oder unter www.vhs-krems.at.



Kursleiter(in) des Monats

Heute: Madame Christine Pastre-Bauer! Christine Pastre, geboren in Frankreich, hat in Reims Germanistik studiert. Während des Studiums verbrachte sie ein Austauschsemester an der Universität in Salzburg. Nach dem Studium arbeitete sie in Krems als Fremdsprachenassistentin. Und heiratete dort Herrn Bauer.

Mehrere Jahre unterrichtete Christine Französisch im WIFI Sankt Pölten, ehe sie im Jahr 2000 in der VHS Krems ihre Lehrtätigkeit aufnahm. Bis heute leitet sie dort mit Begeisterung verschiedene Französischkurse vom Niveau A1 bis B2. Abgesehen von der Teilnahme in ihren Kursen freut sich Christine Pastre-Bauer auch auf jede Teilnahme im **Sprachencafé**, wo sie in lockerer Runde mit den Anwesenden über ihr Land sprechen kann. Nächster Termin übrigens am **Freitag, den 20.02.2015, 16:00 - 18:00 im Café Hagmann**.

Darüber hinaus ist Christine Pastre-Bauer Bereichsleiterin „Romanische Sprachen“ und unterstützt somit



das VHS-Büro bei der Organisation und Durchführung von über 50 Kursen pro Jahr. Und: Als Mitglied des Vorstands der Volkshochschule Krems nimmt Christine maßgeblich an der Gestaltung dieser Erwachsenenbildungseinrichtung teil.

P.S.: Ein besonderes Highlight verspricht die von Christine organisierte Exkursion nach Paris vom 11. bis 13.06.2015 zu werden. Enthalten sind Flug, 3 Tage / 2 Nächte im ***Hotel Timhotel Berthier XVII inkl. Frühstück und 1x Halbpension sowie alle Transfers (in Paris wie auch in Österreich!), Stadtrundfahrt nach Ankunft, Stadtbesichtigung zu Fuß am 2. und 3. Tag, durchgehende deutschsprachige Reiseleitung, „Paris Visite Karte“ Zone 1-5 für den gesamten Aufenthalt und das Eintrittsticket in den Invalidendom. Durchführendes Reisebüro: Elke Neuhofer / Reisebüro Thomas Cook. Tout-compris Preis: EUR 830,-.

Anfragen dazu bitte per Mail an

christine.pastrebauer@vhs-krems.at oder telefonisch an 02732-85798.



Die VHS hat gerätselt: Und Sie haben geantwortet!

In der letzten **Bildung und Freizeit** haben wir Sie gefragt, welche Vortragsthemen Sie bevorzugen. Und welches der von Ihnen präferierte Tag für Vorträge ist. Von dem Ergebnis wollen wir Sie selbstverständlich informieren. And the Winner is..., die von Ihnen bevorzugten Themen sind

- „Geografie und Reisen“ und
- „Regionale Themen“.

Der bevorzugte Tag: Dienstag.



Die VHS dankt für Ihre Teilnahme. ALLERDINGS: Noch ist die Umfrage sehr wenig repräsentativ. Leider haben bisher nur sehr wenige Personen daran teilgenommen. Die gute Nachricht daher: Wir lassen die Umfrage einfach weiter offen. Sollten Sie daran teilnehmen wollen: <http://svy.mk/1y5tzSy> - oder der QR-Code rechts. Danke im vorhinein für Ihre Teilnahme: Sie helfen uns, Ihnen die Vorträge anzubieten, die Sie erleben wollen.



Vortrag: „Burnout - Modewort oder reale Gefahr“

Unser Arbeitsalltag erzeugt immer mehr Burnout-Betroffene. Woran liegt das? Ist das ein persönliches Problem der Betroffenen oder eine gesellschaftliche Fehlentwicklung? In diesem Einführungsvortrag zum Thema Burnout werden von Dr. Richard Plitzka Ursachen der Entstehung von Burnout aber auch bewährte Methoden zu dessen Vermeidung vorgestellt.

Ziel: Der Vortrag soll einen Überblick über den aktuellen Stand der Burnout-Diskussion geben, sowie Ori-



entierung, ob das Thema möglicherweise auch für Sie besonders relevant ist. Der Kurs "Keine Chance für die Burnout-Falle!" (siehe Kursprogramm Seite 27) bietet die Möglichkeit, individuelle Strategien zur Burnout-Vermeidung zu erarbeiten.

Zielgruppe: Berufstätige, Eltern, Angehörige ...

Dr. Richard Plitzka ist Manager und Coach.

Termin: Do, 19.03.2015, 19:00 - 21:00, VHS Krems, Obere Landstraße 10, Saal.

€ 8,-/ Mitglieder: € 6,-/ Schüler: Frei

Kurz gemeldet

Safer Internet Day

Das Internet sicher nutzen

Kommen Sie am Dienstag, den 10.02.2015 in die VHS und finden Sie gratis schnelle Hilfe und Anregungen, wie Sie sich sicher im Internet bewegen (z.B. wie Sie Ihre Kinder bei der verantwortungsvollen Verwendung von Internet, Handy & Co. unterstützen können). Zielgruppe: Eltern, Jugendliche, Senioren, Lehrende. 13:00-18:00, VHS Krems, Obere Landstraße 10.



Traumziele - Reiseträume

Schottland, Oman, Kuba, Uganda, Madagaskar

Unter diesem Thema präsentieren Christine Emberger & Rainer Skrovny in Kooperation mit der VHS Krems fünf Länder in faszinierenden Bildern auf Großleinwand.

Sa 07.03.2015 18:00 - 21:00, Dominikanerkirche Krems.

€ 12,- Abendkassa,

€ 10,- Vorverkauf Hypo-NOE (Obere Landstr. 14, Krems),

€ 9,- VHS Krems Mitglieder (erhältlich in der VHS Krems).

„Dial M for Murder“

Theaterbesuch in "Vienna's English Theatre"

Großes Echo fand die Einladung zu einer Theaterfahrt am 6. Dezember 2014 ins Englische Theater zu Alfred Hitchcock's Thriller „Bei Anruf Mord“ aus dem Jahr 1954 (Originaltitel „Dial M for Murder“).

Es ist schon zur beliebten Tradition geworden, den Teilnehmern an Englischkursen, aber auch anderen Interessierten, zumindest einmal jährlich einen Besuch im englischen Theater anzubieten. Diesmal nahmen 24 Teilnehmer aus den Konversationskursen von Mag. Hildegard Krims teil, wobei der Inhalt des Krimis teilweise in den Kursen besprochen wurde. Es geht hier aber nicht um das bekannte Schema „Wer ist der Mörder?“, sondern die Handlung wird von hinten aufgerollt. Der Zuschauer wird zu Beginn des Stückes Zeuge eines perfekt geplanten Mordes und die Frage ist, ob es Inspektor Hubbard von Scotland Yard gelingt, dem Ehemann seine Schuld nachzuweisen.

Der ehemalige Tennisprofi Tony Wendice plant die Ermor-

dung seiner Frau Sheila, teils um an ihr Vermögen zu kommen, teils um sich für die Schmach ihrer Untreue zu rächen. Er erpresst einen kleinkriminellen Schulfreund, die bis ins Detail ausgeklügelte Tat zu begehen, doch es kommt alles anders – Sheila gelingt es, ihren Angreifer abzuschütteln und den Mann mit einer Schere zu erstechen.

Durch verschiedene Verwicklungen und die Verwechslung des Haustorschlüssels hält der Zuschauer bis zuletzt den Atem an. Schließlich stellt der Inspektor Tony eine raffinierte Falle und bringt ihn dazu, den verschwundenen Schlüssel aus dem Versteck im Treppenhaus zu holen. Als Tony damit aufsperrt, hat er sich selber überführt – niemand sonst hätte vom Versteck wissen können.

Die britischen Schauspieler haben sich in ihren Rollen übertroffen und ihre klare, ausdrucksvolle Sprache ließ diesen Abend zu einem künstlerischen und sprachlichen Erlebnis werden. (H.K.)



Impressum:

Erscheint sechsmal jährlich, fallweise als Doppelnummer.

Versand an Mitglieder, Kursleiter und Interessierte.
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems

Vervielfältigung: Druckhaus Schiner

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Hans Angerer

Redaktion & Layout: Leo Faltus

A-3500 Krems, Obere Landstraße 10 - Fellnerhof

Tel. +43(2732)85798

E-Mail: info@vhs-krems.at

Fax. +43(2732)79080

www.vhs-krems.at

P.b.b. Verlagspostamt: 3500 Krems Erscheinungspostamt: 3500 Krems Zulassungsnummer:02Z032171M

Absender: VHS-Krems, Obere Landstraße 10, A-3500 Krems